

Die Qualität von türkischem Obst und Gemüse erfreut sich sowohl beim deutschen LEH als auch bei vielen Verbrauchern eines hohen Stellenwerts. „Doch der Weg, über den die türkische O+G-Exportwirtschaft geht, ist leider teilweise noch holprig“, so Salim Milas, Geschäftsführer der Cena GmbH München und Marketingleiter Müttekin Sakarya. „In puncto Lebensmittelsicherheit müssen sich alle Unternehmen an den Vorreitern der Branche orientieren, damit die Negativschlagzeilen der Vergangenheit angehören.“



TÜRKEI/CENA

## Neues Projekt zur Qualitätssicherung bei türkischen Tafeltrauben

Die Cena A.S., deren Hauptsitz sich in Izmir befindet, verfügt über vier Vermarktungsstandorte mit insgesamt 15.000 m<sup>2</sup> Lager- und Vermarktungsfläche. Mit seinen türkischen Niederlassungen in Alasehir (Trauben, Kirschen), Bejobasy (Citrus, Gemüse), Bursa (Feigen) und Malatya (Aprikosen) befindet sich Cena immer direkt am Produktionsstandort. Darüber hinaus ist die deutsche Niederlassung Cena GmbH in München der Vertriebskopf für den Handel mit Mitteleuropa.

Um den Handel mit Qualitätstrauben aus der Türkei zu beliefern, hat Cena im letzten Jahr beim Schwerpunktartikel Sultana-Trauben ein Pilotprojekt gestartet, das von GlobalGap und SGS unterstützt und begleitet wird. „Unter dem Motto ‚Cena – der neue Weg‘ wollen wir durch dieses Projekt Produktsicherheit sowie absolute Transparenz garantieren“, so Sakarya gegenüber dem Fruchthandel Magazin. Ziel des Projekts sei der Handel mit Tafeltrauben, die ausnahmslos die Gesetze zu Rückständen an Pflanzenschutzmitteln einhalten.

„Mittels eines exakten, transparenten Programms und dem konsequenten Umsatz des Konzepts, wollen wir den gesetzlichen Anforderungen oder den oftmals noch deutlich tiefer angesetzten Höchstwerten der Abnehmer entsprechen können.“

Auf der Plantage entscheide also nicht mehr der Produzent, welcher Wirkstoff wann und wie angewendet wird, sondern nur das dazu autorisierte Personal, d.h. die firmeneigenen, gut ausgebildeten Agraringenieure. Diese händigen Pflanzenschutzmittel aus und überwachen deren Applikation. Sie nehmen regelmäßig Vor-Ernte-Proben eines jeden Feldes nach SGS-Leitlinien und legen anschließend den optimalen Erntetermin nach Kenntnis des Analyseergebnisses fest.

Um vorab ein Höchstmaß an Sicherheit zu erlangen, hat Cena A.S. laut

Sakarya intern die von den Herstellern der Pflanzenschutzmittel empfohlenen Karenzzeiten je nach Mittel um 25% bis 100% verlängert. „Von den 2008 insgesamt 186 nach Deutschland und Österreich exportierten Lkw wurden gemeinsam mit SGS ca. 90% auf Abgang beprobt und ca. 10% nach Ankunft beim Kunden. Alle Analysen waren nicht nur durchweg negativ im Sinne der deutschen/österreichischen Gesetzlichkeit, auch die Einhaltung sog. 70%-Regelungen in Bezug zum gesetzlichen Limit bestätigte sich. Nur



Sultana-Trauben sind eines der Hauptprodukte des Unternehmens.



Cengiz Balik, Geschäftsführer der Cena.

durch klare und verbindliche Strukturen sowie Teamwork aller Beteiligten am Projekt konnten wir solch gute Resultate erzielen“, unterstrich Sakarya.

Die 100%ige Rückverfolgbarkeit und Transparenz sei integraler Bestandteil der G.A.P (Gute Agrar Praxis). „Hier kann der autorisierte Kreis, so auch unsere Kundschaft, via Internet ganzjährig den gesamten Prozess, vom Feld bis hin zur Rampe des Kunden, einsehen. Selbst ein Blick in den Feldpass jedes Erzeugers ist nicht tabu. In Kürze können sogar interessierte Verbraucher mittels Information am Packstück per Internet das Geschehen im Packhaus live verfolgen.“

Eine weitere, für alle Erzeuger und Exporteure nutzbringende Investition der Cena A.S. sei das Labor an der Ege Universität in Izmir, das aufgrund neuer Analyse-Technik erstmals dem hohen technischen Stand anerkannter deutscher Labore entspreche, erläuterte Sakarya. „Gerade hierdurch wird viel Zeit gespart, denn der LEH hält die Abgangsanalyse bereits vor Eintreffen des Lkw in seinen Händen. Dies erhöht für ihn wiederum die Dispositionssicherheit.“ Zu Erhöhung der Effizienz wurden zusätzlich zur Untersuchungen in diesem Labor in Abstimmung mit SGS-Analysen in einem zweiten regionalen Labor gleichen Levels durchgeführt.

„Unser Projekt und letztendlich auch das positive Ergebnis hat nicht nur alle Cena-Mitarbeiter, sondern auch unsere Abnehmer überzeugt“, so Sakarya. „Wir wollen es deshalb auf die gesamte Produktpalette erweitern, um somit den Verbrauchern ein Stück mehr Vertrauen in türkisches Obst und Gemüse geben zu können und auch weitere türkische Erzeuger und Exporteure zu ermuntern, diesen ‚Neuen Weg‘ zu beschreiten.“ ■

FRANKREICH/GROUPE GUILLIN/NESPAK

## Attraktive Klappschale neu im Programm

Die auf Klarsicht-Kunststoffpackmittel für Lebensmittel spezialisierte französische Gruppe Guillin S.A., mit Hauptsitz in Ornans (Departement Doubs), präsentiert sich auf der diesjährigen Fruit Logistica mit ihren Tochtergesellschaften Nespak Imballagi, Italien, Dynaplast, Frankreich, sowie Veripack Embalajes, Spanien, in Halle 4.2. auf dem Stand B-08. Dort stellen sie dem internationalen Fachpublikum ihre neuesten Produktentwicklungen vor.

Dynaplast ist im Sektor PET-Verpackungen für Obst und Gemüse anerkannter Leader auf dem französischen Markt. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Verfahren zur Folienherstellung und Thermoformung und hat eine breite Palette von recyclebaren Schalen für den O+G-Sektor entwickelt.

Nespak zählt seit 1955 zu den führenden Herstellern von Obstverpackungen und hatte als erstes Unternehmen Legenester für Obst- und Gemüseprodukte im Programm. Der Firmensitz liegt in der Obst-anbauregion Emilia-Romagna, in der Nähe der italienischen Stadt Bologna.

Die Produktpalette von Nespak deckt mit Nestern, Körbchen und Schalen alle im Selbstbedienungsbereich geforderten Verpackungslösungen an. Sie werden aus kompaktierbarem und recyclingfähigem Kunststoff hergestellt. Dazu zählen:

- Polypropylen (PP) mit seiner weichen, fast baumwollartigen Oberfläche
- expandierter Polystyrol-Hartschaum (EPS), der die Ware mit seiner zugleich

steifen als auch flexiblen Struktur optimal vor Stößen schützt

Mit Grapipack® wird auf der diesjährigen Messe in Berlin eine attraktive PET-Klappschale – mit integriertem Dom-Deckel – vorgestellt, die sich für Tafeltrauben, Kiwis, Pflaumen oder individuell zusammenge-



Grapipack® ist ausgezeichnet belüftet, schützt die Früchte gegen jegliche Stoßeinwirkung und lässt sich hervorragend stapeln.

stellte Obstmischungen eignet. Die transparente, stoßfeste Schale, mit einem innovativen Displaydesign, erlaubt eine von allen Seiten klare Sicht auf das Produkt und zeichnet sich aus durch:

- ausgezeichnete Belüftung
- perfekte Stapelfähigkeit
- kompletten Rundum-Schutz der Früchte

Sie ist verfügbar in zwei Größen, als 750-g- und 1-kg-Schale, und wird zu acht Einheiten auf einer 60 x 40 cm-Steige angeboten. Die Grapipack®-Schalen lassen sich hervorragend im Regal – flach oder aufrecht – präsentieren. i.e.



Mehr Informationen: [www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)

### Qualität, Innovation, Zukunft



## 2. GS1 Frische-Kongress

21./22. April 2009, Taunustor Conference Center in Frankfurt/Main

Scharfe Argumente – Frische Fakten u.a. von:



Stephan Weist,  
Business Director Central  
Europe, Chiquita  
Deutschland GmbH



Dirk Knollmann  
REWE GROUP Pfr.,  
Bereichleiter Category  
Management / Einkauf  
Vollsortiment Frische



Heinrich Rudolf Kirchner,  
Geschäftsführer, Heinrich  
Rudolf Kirchner GmbH & Co.  
KG Inhaber EDEKA Aktivmarkt,  
Alzenau



Michael Rodau,  
Vorstand der  
SuperBioMarkt AG und  
Vorstandsmitglied des  
Verbandes der BioSupermärkte e.V.

Treffen Sie über 200 Praktiker und Experten aus Industrie und Handel! Jetzt anmelden unter [www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de) und zahlen Sie 595,- Euro statt 695,- Euro!